



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Löw AfD**
vom 21.07.2025

Erträge der Windkraftanlagen in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele Windräder und Windparks sind derzeit in Bayern am Netz angeschlossen (bitte die Anzahl der Windparks und der Windräder insgesamt und die jeweilige Leistung angeben)? 3
- 2.1 Welche durchschnittliche jährliche Stromproduktion wurde bei den derzeit in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen bzw. Windparks im Genehmigungsverfahren angegeben (bitte jeweils aufschlüsseln)? 3
- 2.2 Wie viele der Anlage haben diesen Wert erreicht oder über- bzw. unterschritten (bitte in Prozent angeben und nach Jahren seit 2020 aufschlüsseln)? 3
- 2.3 Wie hoch war die maximale Abweichung nach oben sowie nach unten (bitte ohne auf technische Defekte der Anlage zurückzuführende Betriebsunterbrechungen angeben)? 3
- 3.1 Wie viele jährliche Volllaststunden wurden bei den derzeit in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen bzw. Windparks im Genehmigungsverfahren angegeben (bitte jeweils aufschlüsseln)? 3
- 3.2 Wie viele der Anlage haben diesen Wert erreicht oder über- bzw. unterschritten (bitte in Prozent angeben und nach Jahren seit 2020 aufschlüsseln)? 3
- 3.3 Wie hoch war die maximale Abweichung nach oben sowie nach unten (bitte ohne auf technische Defekte der Anlage zurückzuführende Betriebsunterbrechungen angeben)? 3
- 4.1 Wie viele Stunden konnten die Anlagen nicht produzieren, obwohl ausreichend Wind wehte und die Anlagen selbst dazu in der Lage gewesen wären? 3
- 4.2 Wie viele kWh wurden deswegen nicht produziert? 4
- 5.1 Erhielten die Betreiber trotz nicht produziertem Strom Zahlungen? 4
- 5.2 Wenn ja, in welcher Höhe? 4

5.3	Wie hoch war das Minimum bzw. das Maximum der Zahlung für nicht produzierten Strom pro kWh?	4
6.1	Welche Menge an Windstrom wurde in den letzten fünf Jahren von Bayern nach Tschechien geliefert (bitte die Strommenge und die durchschnittlichen Preise pro Monat angeben)?	4
6.2	Welche Menge an Solarstrom wurde in den letzten fünf Jahren von Bayern nach Tschechien geliefert (bitte die Strommenge und die durchschnittlichen Preise pro Monat angeben)?	5
6.3	Welche Menge an Strom wurde in den letzten Jahren von Tschechien nach Bayern geliefert (bitte die Strommenge, die durchschnittlichen Preise sowie die Erzeugungsart der importierten Strommengen pro Monat angeben)?	5
7.1	Welche Menge an Windstrom wurde in den letzten fünf Jahren von Bayern nach Österreich geliefert (bitte die Strommenge und die durchschnittlichen Preise pro Monat angeben)?	5
7.2	Welche Menge an Solarstrom wurde in den letzten fünf Jahren von Bayern nach Österreich geliefert (bitte die Strommenge und die durchschnittlichen Preise pro Monat angeben)?	5
7.3	Welche Menge an Strom wurde in den letzten Jahren von Österreich nach Bayern geliefert (bitte die Strommenge, die durchschnittlichen Preise sowie die Erzeugungsart der importierten Strommengen pro Monat angeben)?	5
8.	Welche der grenzüberschreitenden Stromleitungen waren aufgrund von Exporten in den letzten fünf Jahren voll ausgelastet (bitte nach den einzelnen Stromleitungen und die jeweiligen Zeiträume pro Monat für die letzten fünf Jahre aufschlüsseln)?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 11.08.2025

- 1. Wie viele Windräder und Windparks sind derzeit in Bayern am Netz angeschlossen (bitte die Anzahl der Windparks und der Windräder insgesamt und die jeweilige Leistung angeben)?**

Statistisch erfasst werden die einzelnen Windenergieanlagen (WEA), die in Betrieb gegangen sind. Die Anzahl der Windparks wird statistisch nicht erfasst. Derzeit sind in Bayern 1 164 WEA mit einer Gesamtleistung von rund 2,7 Gigawatt in Betrieb (Anlagen ≥ 100 kW; Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur Stand 4. August 2025).

- 2.1 Welche durchschnittliche jährliche Stromproduktion wurde bei den derzeit in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen bzw. Windparks im Genehmigungsverfahren angegeben (bitte jeweils aufschlüsseln)?**
- 2.2 Wie viele der Anlage haben diesen Wert erreicht oder über- bzw. unterschritten (bitte in Prozent angeben und nach Jahren seit 2020 aufschlüsseln)?**
- 2.3 Wie hoch war die maximale Abweichung nach oben sowie nach unten (bitte ohne auf technische Defekte der Anlage zurückzuführende Betriebsunterbrechungen angeben)?**
- 3.1 Wie viele jährliche Volllaststunden wurden bei den derzeit in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen bzw. Windparks im Genehmigungsverfahren angegeben (bitte jeweils aufschlüsseln)?**
- 3.2 Wie viele der Anlage haben diesen Wert erreicht oder über- bzw. unterschritten (bitte in Prozent angeben und nach Jahren seit 2020 aufschlüsseln)?**
- 3.3 Wie hoch war die maximale Abweichung nach oben sowie nach unten (bitte ohne auf technische Defekte der Anlage zurückzuführende Betriebsunterbrechungen angeben)?**

Die Fragen 2.1. bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Angaben zu der durchschnittlichen jährlichen Stromproduktion bei den derzeit in Betrieb befindlichen WEA bzw. Windparks und zu jährlichen Volllaststunden bei den derzeit in Betrieb befindlichen WEA bzw. Windparks werden im Genehmigungsverfahren nicht angegeben.

- 4.1 Wie viele Stunden konnten die Anlagen nicht produzieren, obwohl ausreichend Wind wehte und die Anlagen selbst dazu in der Lage gewesen wären?**

4.2 Wie viele kWh wurden deswegen nicht produziert?**5.1 Erhielten die Betreiber trotz nicht produziertem Strom Zahlungen?****5.2 Wenn ja, in welcher Höhe?****5.3 Wie hoch war das Minimum bzw. das Maximum der Zahlung für nicht produzierten Strom pro kWh?**

Die Fragen 4.1 bis 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird davon ausgegangen, dass die Fragestellungen auf das sogenannte Redispatch abzielen. Unter Redispatch versteht man Eingriffe in die Erzeugungsleistung von Kraftwerken, um Leitungsabschnitte vor einer Überlastung zu schützen. Droht an einer bestimmten Stelle im Netz ein Engpass, werden Kraftwerke diesseits des Engpasses angewiesen, ihre Einspeisung zu drosseln, während Anlagen jenseits des Engpasses ihre Einspeiseleistung erhöhen müssen. Auf diese Weise wird ein Lastfluss erzeugt, der dem Engpass entgegenwirkt. Betroffen hiervon sind sowohl konventionelle Kraftwerke als auch Erneuerbare-Energien-Anlagen.

Grundsätzlich erhalten Betreiber von Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien unter bestimmten Voraussetzungen Entschädigungen, wenn sie etwa aufgrund von Netzüberlastung keinen Strom einspeisen können. Diese Entschädigungen sind im Energiewirtschaftsgesetz rechtlich verankert. Die Bundesnetzagentur stellt für das Bundesgebiet unter www.smard.de regelmäßig öffentlich Daten zum Redispatch mit Marktkraftwerken, zum Redispatch je Energieträger sowie zu den Kosten des Redispatch je MWh bereit. Darüber hinausgehende Informationen liegen nicht vor.

Der finanzielle Ausgleich an die Anlagenbetreiber von abgeregelten erneuerbaren Energien betrug deutschlandweit für das Jahr 2024 rund 554 Mio. Euro. Die am häufigsten abgeregelten Erneuerbaren-Energien-Anlagen waren 2024 Offshore- und Onshore-Windkraftanlagen mit rund 4,6 GWh bzw. rund 3,4 GWh. Insgesamt machten die Abregelungen erneuerbarer Energien 3,5 Prozent der gesamten erneuerbaren Stromerzeugung aus. Damit konnten 96,5 Prozent der erneuerbaren Energie ins Netz eingespeist und von den Endverbrauchern genutzt werden ([SMARD | Volumen und Kosten gesunken](#)¹).

Durch den beschleunigten Netzausbau und die zunehmende Integration von Flexibilitätäten wie Batteriespeichern wird die Systemintegration der erneuerbaren Energien in den nächsten Jahren weiter optimiert.

6.1 Welche Menge an Windstrom wurde in den letzten fünf Jahren von Bayern nach Tschechien geliefert (bitte die Strommenge und die durchschnittlichen Preise pro Monat angeben)?

¹ <https://www.smard.de/page/home/topic-article/444/216636/volumen-und-kosten-gesunken#%3A~%3Atext%3DDie%20vorl%C3%A4ufigen%20vorhalte%2D%20und%20einsatzunabh%C3%A4ngigen%20des%20Netzengpassmanagements%20sind%20hier%20abrufbar>

-
- 6.2 Welche Menge an Solarstrom wurde in den letzten fünf Jahren von Bayern nach Tschechien geliefert (bitte die Strommenge und die durchschnittlichen Preise pro Monat angeben)?**
- 6.3 Welche Menge an Strom wurde in den letzten Jahren von Tschechien nach Bayern geliefert (bitte die Strommenge, die durchschnittlichen Preise sowie die Erzeugungsart der importierten Strommengen pro Monat angeben)?**
- 7.1 Welche Menge an Windstrom wurde in den letzten fünf Jahren von Bayern nach Österreich geliefert (bitte die Strommenge und die durchschnittlichen Preise pro Monat angeben)?**
- 7.2 Welche Menge an Solarstrom wurde in den letzten fünf Jahren von Bayern nach Österreich geliefert (bitte die Strommenge und die durchschnittlichen Preise pro Monat angeben)?**
- 7.3 Welche Menge an Strom wurde in den letzten Jahren von Österreich nach Bayern geliefert (bitte die Strommenge, die durchschnittlichen Preise sowie die Erzeugungsart der importierten Strommengen pro Monat angeben)?**

Die Fragen 6.1 bis 7.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Freistaat Bayern stellt kein abgeschlossenes Markt- oder Netzgebiet dar. Daher kann der Stromaußenhandel lediglich als Saldo von Erzeugung und Verbrauch berechnet werden. Hierfür stehen nur Jahreswerte zur Verfügung. Der Staatsregierung liegen daher keine Informationen zu monatlichen Stromexporten und -importen von/nach Bayern vor (vgl. Drs. 18/30523, Antwort zu Frage 1.3). Aufgrund der physikalischen Eigenschaften elektrischen Stroms ist es in vermaschten Netzen – so auch im europäischen Verbundnetz – zudem nicht möglich, konkrete Strommengen (z. B. Importe/Exporte/Durchleitungen) hinsichtlich der Erzeugung zu differenzieren.

- 8. Welche der grenzüberschreitenden Stromleitungen waren aufgrund von Exporten in den letzten fünf Jahren voll ausgelastet (bitte nach den einzelnen Stromleitungen und die jeweiligen Zeiträume pro Monat für die letzten fünf Jahre aufschlüsseln)?**

Monatliche Daten zur Auslastung von einzelnen Stromleitungen liegen der Staatsregierung nicht vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.